

Beantwortung der  
Anfrage FF/101/2011  
in der Sitzung 28.04.11

Stadt Eberswalde - 16202 Eberswalde - Postfach 10 06 50

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Friedrich-Ebert-Str. 2  
16225 Eberswalde

Der Bürgermeister

BAUDEZERNAT  
StadtentwicklungsamtBearbeiter  
Herr BauerTelefon  
(0 33 34) 64 -622  
Telefax  
(0 33 34) 64 -619Hausanschrift  
Breite Straße 39  
16225 EberswaldeE-Mail  
s.bauer@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen  
ohne digitale Signatur)Internet  
www.eberswalde.deAllgemeine Sprechzeiten  
der Stadtverwaltung  
dienstags 9 - 12 Uhr  
und 13 - 18 Uhr  
donnerstags 9 - 12 Uhr  
und 13 - 16 UhrSparkasse Barnim  
BLZ 170 520 00  
Konto 25 100 100 02

Datum 27.04. 2011

Ihr Zeichen  
Unser Zeichen 02.3-61/bau  
02.3-65/kö

Betrifft **Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 28.04.2011 Fraktion Bündnis  
90/ Die grünen**  
hier: Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Oehler,

nachfolgend nimmt die Verwaltung bzgl. Ihrer Fragen wie folgt Stellung:

**„Bahnhofsbereich“**

**Zu welchen Ergebnissen haben die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG zur Erweiterung der vorhandenen Anlage bisher geführt? War es inzwischen möglich, die offensichtlich seit längerer Zeit ungenutzten kaputten Fahrräder aus der vorhandenen Anlage zu entfernen?**

Die Verwaltung steht mit der DB Station & Service AG, Bahnstationsmanagement in Kontakt. Die Problematik wurde bereits mehrmals an die Zuständigen herangetragen. Diese prüfen derzeit die Möglichkeiten der Entfernung von kaputten und verwaisten Fahrrädern aus der bestehenden Anlage. Dies ist jedoch nicht ohne weiteres möglich, da hierbei Eigentumsrechte berührt werden. In diesem Zusammenhang müssen entsprechende „Fahrradleichen“ fotografisch über einen längeren Zeitraum dokumentiert werden sowie einer polizeilichen Überprüfung, bzgl. eventuellen Diebesguts etc. pp., unterzogen werden. Auch die Erweiterung von Abstellanlage auf dem Gelände der deutschen Bahn ist immer wieder von Seiten der Verwaltung angeregt worden. Dieser Sachverhalt wird derzeit bzgl. Finanzierung und Flächenverfügbarkeit bei der DB noch geprüft.

Zu einer positiven Entwicklung der Fahrradnutzung haben die Bestrebungen der GLG beigetragen, die mit dem Angebot der derzeit 40 und zukünftig ca. 80 Mietfahrräder zu einer Verbesserung der Situation am Bahnhof führen werden. Dafür stellt die Stadt Eberswalde die entsprechende Fläche zur Verfügung.

Mitglied der  
Arbeitsgemeinschaft  
Regionale  
Entwicklungszentren

## **„Marktplatz**

### **Werden die erforderlichen, zusätzlichen Radabstellanlagen im Jahr 2011/2012 realisiert?“**

Zur Realisierung der geplanten Fahrradbügel im Bereich vor Rossmann (8 Stück) und neben dem Löwenbrunnen (6 Stück) werden ca. 5.000 Euro benötigt. Diese Mittel sind zurzeit nicht im Verwaltungshaushalt-Straßenunterhaltung vorhanden.

## **„Sonstige Bereiche (Rathaus, Kirchplatz, Familiengarten, Kino Westend, WHG / Ortsteilverwaltung Finow, Kleiner Stern)**

### **Erfolgt hier ebenfalls eine Prüfung hinsichtlich der Realisierbarkeit? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?“**

Für die vorgenannten Bereiche erfolgt keine Funktionsüberprüfung wie am Marktplatz und am Bahnhofsbereich.

Wie bereits im Schreiben vom 01.03.2010 an die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen mitgeteilt, wird bei Neubaumaßnahmen die Anordnung von Fahrradabstellanlagen geprüft und nach Möglichkeit und Notwendigkeit realisiert.

So wurden z. B. an der Grünanlage Messingwerk, Spielplatz Michaelisstraße, Altstadtcarree und Puschkinstraße Fahrradbügel aufgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



A. Fellner

Baudezernentin